

Peiner Freischießen 2022

Offizielle Eröffnung durch Herrn Bürgermeister Klaus Saemann am Sonntag, dem 03. Juli 2022, um 15.00 Uhr auf dem Marktplatz vor dem Alten Rathaus

(Mit der Rede kann begonnen werden, wenn das Antreten der Kooperationen dem Bürgermeister gemeldet wurde. Das Glockenspiel ist abgestellt)

(Dem Bürgermeister wird durch den Adjutanten Christian Suchan von der Schützengilde zu Peine von 1597 gemeldet, dass sämtliche Korporationen auf dem Marktplatz angetreten sind.)

(Der Bürgermeister antwortet nach der Meldung:)

„Ich danke,

ich lasse die Deputierten und Fahnenabordnungen bitten!“

Hochverehrte Majestäten,

liebe Peiner Bürgerinnen und Bürger,

verehrte Gäste,

meine sehr geehrten Herren Bürgerschaffer,

nach zwei Jahren Pause darf ich nun endlich wieder in wenigen Minuten das Peiner Freischießen eröffnen.

Sicherlich haben Sie Frau Albrecht neben mir bereits entdeckt.

Ich freue mich, dass auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit besteht, unseren gehörbeeinträchtigten Peinerinnen und Peinern meine Eröffnungsrede nahe zu bringen.

Teilhabe ist und bleibt ein Thema, das ich mir auf die Fahne geschrieben habe.

Jede Peinerin und jeder Peiner, sowie alle unsere geschätzten Gäste von außerhalb des Peiner Stadtgebietes, sollen die Möglichkeit haben, so am Peiner Freischießen teilzunehmen, wie es diesem traditionellen und geliebten Fest würdig ist.

Daher wird mich Frau Albrecht bei der heutigen Eröffnung unseres Traditionsfestes sowie der morgigen Königsproklamation unterstützen.

Herzlichen Dank Frau Albrecht.

Freischießen-Neulinge mögen sich sicherlich gefragt haben: Das Peiner Freischießen läuft doch bereits seit Freitag? Hat sich der Bürgermeister im Datum vertan?

Schließlich fiel das Freischießen die letzten Jahre ja aus und er hat da vielleicht etwas verwechselt.

Meine Damen und Herren,

ich kann Sie beruhigen.

Auch wenn der Festplatz bereits eröffnet und so manch offizieller Termin bereits durchgeführt ist, das Peiner Freischießen wird traditionell am ersten Sonntag im Juli, hier auf dem Marktplatz vor dem Alten Rathaus, eröffnet.

Natürlich auch traditionell bei bestem Wetter.

Als Bürgermeister der Stadt und Leiter der Peiner Stadtverwaltung beginnt für mich persönlich das Peiner Freischießen jedoch noch viel früher.

Viele Vorbereitungen müssen getroffen werden, der Platz wird abgekreidet, Termine organisiert und Schuhe werden geputzt.

Somit darf ich das Peiner Freischießen zwar heute offiziell eröffnen, doch wir Peinerinnen und Peiner wissen ja, „Nach dem Freischießen ist vor dem Freischießen“.

Und in den letzten beiden Jahren gab es zwar viel „nach“ und noch viel mehr „vor“ dem Freischießen und damit verbunden viel Ungewissheit und Sorge darüber, ob und wie das Peiner Freischießen wieder stattfinden wird.

Am 19. Mai 2022, in der 7. Sitzung des Rates der Stadt Peine, unter dem Tagesordnungspunkt 2: - „Informationen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten“ - erteilte ich dem Ratsherrn und Bürgerschaffer Thomas Weitling das Wort und lauschte selbst selig seinen Worten

„Das Peiner Freischießen 2022 wird stattfinden!“

Die Begeisterung der Ratsmitglieder und Zuhörerinnen und Zuhörer hätte kaum größer sein können.

Doch ein Blick auf den Kalender machte auch schnell klar, in 6 Wochen feiern wir das Fest der Feste.

Sechs Wochen Vorbereitungszeit klingen zunächst viel – in Relation zu diesem großen Fest mit seinen vielen Terminen jedoch beinahe zu kurz.

Aber die Peiner Bürgerschaffer und Korporationen haben diese Herausforderung angenommen und mit Bravur gemeistert.

Engagement und Leistung die zeigt, mit wie viel Herzblut dieses so geliebte Fest organisiert wird.

Lieber Bürgerschaffer Weitling, im Jahr 2019 lobte ich Ihren stetigen Einsatz für das Peiner Freischießen, gerade im Bereich der Social-Media-Kanäle.

Dort haben Sie täglich auf die verbleibenden Tage bis zu Peiner Freischießen hingewiesen und so die Vorfreude noch weiter gesteigert.

Ich denke, ich kann für viele sprechen, wenn ich sage, dass wir uns alle diesen „Countdown“ für die vergangenen Jahre für das Ende der Corona-Pandemie gewünscht hätten. Diesen Zeitpunkt hätten jedoch nicht einmal unsere beiden Bürgerschaffer nennen können.

Und so hieß es nur, abzuwarten. Was der oder dem Einen eine wahre Geduldsprobe war, war für manch andere Person positiv betrachtet ein Geschenk der zusätzlichen Vorfreude.

Dabei ist es egal, welche der beiden Alternativen auf Sie zutreffen – durch das Einhalten der Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie können wir heute gemeinsam das Freischießen 2022 eröffnen!

Auch für mich ein Tag, dem ich voller Vorfreude entgegenschaut habe. Schließlich ist das Amt des Bürgermeisters mit vielen Aufgaben und Pflichten verbunden.

Manche davon, da möchte ich ganz ehrlich sein, sind mir lieber, als andere.

Die Eröffnung des Peiner Freischießens ist weder Aufgabe noch Pflicht, es ist mir eine besondere Ehre nach zwei Jahren ohne Freischießen.

Endlich haben wir wieder die Möglichkeit, an den vielen tollen Veranstaltungen teilzunehmen, die die fünf tollen Tage ausmachen.

Eine davon war das Höhenfeuerwerk am Freitagabend, das traditionell das Freischießen mit seinen bunten Farben einläutet.

Allen, die dazu beigetragen haben, dass dieses Feuerwerk möglich war, rufe ich ein herzliches Dankeschön zu.

Wie schön, dass das Freischießenfeuerwerk am Freitagabend wieder so viele Menschen auf den Festplatz und auf die Straßen gelockt hat.

Im Anschluss ist das Treiben auf dem Festplatz immer besonders groß, so sind nicht nur viele Peinerinnen und Peiner auf dem Platz zu finden.

Auch Freischießen-Heimkehrende, sowie Besucherinnen und Besucher aus Nah und Fern genießen das Fest.

Gut gelaunt trifft man viele Menschen, die man lange nicht gesehen hat und kann gemeinsam an einem der vielen leckeren Imbissstände einkehren und außerdem gemeinsam ein leckeres Härke-Bier trinken.

Lassen Sie sich die Möglichkeiten nicht nehmen, die Zelte aller Korporationen zu besuchen. Ich bin mir sicher, Sie werden von allen Zelten begeistert sein, schließlich ist die Stimmung stets gut und ausgelassen und doch unterscheiden sie sich in Ihrer Art.

Denn auch wenn wir alle ein Freischießen feiern, gibt es kleine aber feine Besonderheiten, je nach Korporation. Viel Spaß beim Entdecken.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

425 Jahre Peiner Freischießen!

Das klingt alt und staubig und abgedroschen.

Das Peiner Freischießen jedoch hat nie an Wert und Attraktivität verloren.

Es hat heute noch dieselbe Wirkung auf uns, wie einst schon auf unsere Urgroßeltern und deren Urgroßeltern. Peine liebt und schätzt seine fünfte Jahreszeit und hält diese Tradition hoch.

Ich freue mich über die zahlreichen Gäste hier auf dem Podium und die Teilnahme der Korporationen, Kapellen und Spielmannszüge an der heutigen Eröffnung und am folgenden Ausmarsch.

Wie in jedem Jahr ist es ein bezauberndes Gefühl, die vielen glücklichen Gesichter auf dem Markplatz zu sehen.

Doch nicht nur am Straßenrand stehen viele von Ihnen, stecken den Marschierenden Blumen zu oder winken aus den Fenstern.

Besonders in den Reihen der Korporationen sieht man glänzende Augen und strahlendes Lächeln.

Eine ganze Stadt an einem Wochenende so glücklich und freudestrahlend zu sehen, ist für einen Bürgermeister das Schönste und Bewegendste an seiner Tätigkeit.

Ich danke Ihnen dafür von Herzen, dass Sie mir dieses Gefühl auch heute wieder bereiten.

Sehr geehrte Anwesende,

zur Eröffnung des 425. Peiner Freischießen begrüße ich alle Peinerinnen und Peiner, alle Gäste aus dem Umkreis von Peine und alle die, die weit angereist sind, um bei unserem Traditionsfest dabei zu sein.

Uns allen wünsche ich ein schönes und harmonisches Fest!

Der Freischießen-Herold hat auch in diesem Jahr wieder mit seinen Trommelboes das Fest fleißig angekündigt.

Und dabei ist er nicht nur durch Peine gezogen!

Er kündigte das Fest der Feste bereits am ersten Wochenende im Juni in Hannover beim Tag der Niedersachsen an!

Bestimmt hat er viele Menschen damit so begeistert, dass einige heute hier auf dem Marktplatz dabei sind.

Und unsere Könige des Peiner Freischießens werden dieses Fest, wie jedes Jahr, würdig repräsentieren.

Seit gestern Mittag marschieren sie mit ihren Korporationen bereits durch die Stadt.

Ich begrüße nun die amtierenden Könige:

- den Bürgerkönig Nils Godglück (Mitglied des Bürger-Jäger-Corps),
- den König des Corps der Bürgersöhne von 1814 e.V. Peine
Jan Herbig,
- den König des MTV Vater Jahn Peine von 1862 Corporation
Jens Thomas,
- den König des Peiner Walzwerker Vereins von 1878 e.V.
Jan Ole Rommel

und

- den König des TSV Bildung Peine von 1863 e. V.
Florian Brandes.

Es ist mir eine Freude, auch unsere Jubiläumskönige begrüßen zu können, denn sie machen deutlich, wie traditionell das Peiner Freischießen ist.

Besonders ist, in diesem Jahr darf ich Ihnen auch die Jubiläumskönige der Jahre 2020 und 2021 nennen.

Als Könige des Jahres 1995 und somit als Silberkönige des Jahres 2020 begrüße ich:

- Sascha Lüddecke vom Corps der Bürgersöhne von 1814 e.V. Peine

und

- Detlef Felka vom TSV Bildung Peine von 1863 e. V..

Als Könige des Jahres 1996 und somit als Silberkönige des Jahres 2021 begrüße ich:

- Den Bürgerkönig des Jahres 1996 Michael Duckwitz (von der Schützengilde zu Peine von 1597)

und

- Thorsten Hopp vom TSV Bildung Peine von 1863 e. V..

Als Könige des Jahres 1997 und somit als Silberkönige des Jahres 2022 begrüße ich:

- den Bürgerkönig des Jahres 1997 Ulrich Kunze

und

- Matthias Kühnel vom Corps der Bürgersöhne von 1814 e.V.
Peine und

Ich freue mich, dass ich als Könige des Jahres 1980 und somit als Rubinkönige des Jahres 2020 begrüßen darf:

- Den Bürgerkönig des Jahres 1980 Eckard Meyer
(von der Schützengilde zu Peine von 1597)

und

- Helmut Blümel vom TSV Bildung Peine von 1863 e. V..

Weiterhin freue ich mich, einen König des Jahres 1981 und somit als Rubinkönig des Jahres 2021 begrüßen zu dürfen:

- Detlef Tronnier vom Corps der Bürgersöhne von 1814 e.V.
Peine

Ich freue mich, als Könige des Jahres 1982 und somit als Rubinkönige des Jahres 2022:

- Den Bürgerkönig des Jahres 1982 Gerhard Blenk
(vom Neuen-Bürger-Corps von 1927 e.V. Peine)

und

- Heinz Gehrke vom Peiner Walzwerker Verein von 1878 e.V.
zu begrüßen.

Ich freue mich außerdem ganz besonders, als König des Jahres 1971 und somit Goldenen König des Jahres 2021:

- Gero Gramse vom Corps der Bürgersöhne von 1814 e.V.
Peine

zu begrüßen.

Liebe Jubilare,

herzlichen Glückwunsch im Namen des Rates, der Verwaltung und aller Peiner Bürgerinnen und Bürger.

Genießen Sie die Glückwünsche, die Ihnen in den nächsten Tagen entgegengebracht werden und erinnern Sie sich dankbar zurück an das Jahr Ihrer Regentschaft.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

natürlich dreht sich das Peiner Freischießen intensiv um die Peiner Könige. Diese stehen im Rampenlicht und blicken voller Freude auf ihr anstehendes Regentschaftsjahr.

Damit so ein Jahr, oder auch mal zwei oder drei, „rund“ läuft, bedarf es viel Arbeit, Zeit und Mühen der Peiner Korporationen.

Wir alle wissen, wie zeit- und arbeitsintensiv diese Vorbereitung und Begleitung ist. Und das alles ehrenamtlich.

Ich heiße alle Mitglieder der Korporationen und die zahlreichen Helferinnen und Helfer herzlich willkommen und danke ihnen für ihr Wirken um und für dieses Fest.

Wo wir bereits bei den Danksagungen angekommen sind, kommt man in Peine zum Freischießen an zwei Herren nicht vorbei.

Ich begrüße und bedanke mich herzlich bei den Herren Bürgerschaftern Thomas Weitling und Hans-Peter Männer.

Unsere Bürgerschafter sorgen mit stets überdurchschnittlichem Engagement, einer großen Ladung Herzblut und unvergleichbarer Motivation dafür, dass unser geliebtes Freischießen das Highlight für jede Peinerin und jeden Peiner wird.

Das alles tun Herr Weitling und Herr Männer jedoch nicht, weil Ihnen das jemand aufträgt. Unsere Bürgerschafter kümmern sich ehrenamtlich und in Ihrer Freizeit darum.

Eine Einstellung, die besonderen Dank und Anerkennung verdient.

Zum Kreis derer, die sich um einen reibungslosen Ablauf kümmern, gehört auch der Chef des Protokolls, Herr Jörg Schwieger, den ich an dieser Stelle herzlich begrüße und dem ebenfalls mein Dank gilt.

Zur Eröffnung unseres Peiner Freischießens werden auch Persönlichkeiten eingeladen, die uns im Bund oder im Land vertreten.

So begrüße ich herzlich den Vizepräsidenten des Nds. Landtages und ersten stellvertretenden Landrat Matthias Möhle und den Abgeordneten des Nds. Landtages Christoph Plett.

Es freut mich besonders, dass Sie der Einladung gefolgt sind, um an der offiziellen Eröffnung des Freischießens teilzunehmen.

Darüber hinaus begrüße ich auch unseren Landrat Henning Heiß und mit ihm die in unserer Stadt wohnenden Mitglieder des Kreistages.

Willkommen heiße ich die Ehrenringträger Prof. Dr. Günter Geisler, Heinz Möller, Gerhard Brendecke, Bernd-Detlef Mau und den Ehrenringträger und Bürgermeister a.D. Michael Kessler.

Darüber hinaus freue ich mich auch, unseren Ehrenschafter Hartmut Kühnel begrüßen zu dürfen.

Als Vertreter der Kirchen darf ich Herrn Superintendenten Dr. Volker Menke und Herrn Pfarrer Hendrik Rust begrüßen. Ich

freue mich außerdem, dass Herr Türkes Tosun als Vertreter der Takva Moschee der Einladung gefolgt ist.

Liebe Peinerinnen und Peiner,
liebe Gäste,

ich freue mich, dass sich auch aus den Betrieben der örtlichen und regionalen Wirtschaft immer wieder Freundinnen und Freunde des Peiner Freischießens finden.

Viele unserer Akteure am Wirtschaftsstandort Peine sind meiner Einladung gefolgt. Sehen Sie es mir nach, dass ich nur einige wenige stellvertretend für alle hier begrüßen kann.

Von der Peiner Träger GmbH darf ich den Vorsitzenden der Geschäftsführung Herrn Dr. Sebastian Bross begrüßen.

Willkommen heißen darf ich auch Herrn Carsten Schild von der Braumanufaktur Härke GmbH.

Von der Sparkasse Hildesheim Goslar Peine begrüße ich den Direktionsleiter Peine Herrn Jens Müller ebenso herzlich, wie von der Volksbank BraWo den Leiter der Direktion Peine, Herrn Stefan Honrath.

Ich begrüße ferner die Vertreter der Behörden, der Banken, der Polizei, der Presse und die Ratsmitglieder aufs Herzlichste.

Lassen Sie uns alle gemeinsam ein wunderschönes Freischießen 2022 feiern.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

bevor ich die traditionellen Eröffnungsworte spreche, werde ich nun zunächst das Grüne Band der Stadt Peine 2021/2022 an die Fahne des Peiner Walzwerker Vereins heften.

Seit 1953/1954, als das Schießen um das Grüne Band der Stadt Peine ins Leben gerufen wurde, wird es jährlich im Verlauf des Freischießensjahres unter den Korporationen ausgeschossen und der Peiner Walzwerker Verein bekommt das Band heute zum 14. Mal angeheftet.

Aufgrund des Ausfalls des Freischießens während der Pandemie bin ich aber stolz darauf, in diesem Jahr zwei grüne Bänder vergeben zu dürfen.

Neben dem Walzwerker Verein 2021/2022 kann die Peiner Schützengilde aufgrund ihres Erfolges beim Schießen um das grüne Band 2019/2020 heute bereits zum 27. Mal diese Ehre entgegennehmen.

Bisher führten:

1 x das Neue Bürger-Corps,
2 x der TSV Bildung,
6 x das Corps der Bürgersöhne,
8 x das Bürger-Jäger-Corps,
12 x der MTV Vater Jahn,
13 x der Peiner Walzwerker-Verein,
und 26 x die Schützengilde

das Grüne Band an ihrer Fahne.

Doch in diesem Jahr gibt es auch eine Besonderheit. Natürlich könnten nicht zwei Korporationen dasselbe grüne Band an ihren Fahnen tragen.

Darum passte es in diesem Jahr umso besser, dass dieses grüne Band (Volles Band zeigen) mit dem Sieg der Schützengilde voll ist.

Demnach bekommt Sie das volle Band an Ihre Fahne gesteckt und der Walzwerker Verein bekommt das neue Band.

Herr Hauptmann Höver, ich gratuliere Ihnen und Ihrer Korporation zum Sieg.

Herr Hauptmann Harms, auch Ihnen und Ihrer Korporation gratuliere ich herzlich.

Ich bitte nun, die Feldwebel mit den Blaskapellen und den Fähnrich der Schützengilde, sowie den Fähnrich des Walzwerker Vereins vorzutreten, damit ich das grüne Band der Stadt Peine an Ihre Fahnen heften kann.

(Die Fahnen werden gereicht und das grüne Band angeheftet.)

Liebe Peiner Bürgerinnen und Bürger,
sehr geehrte Gäste,

ich übergebe die Fahnen in die Obhut der Fahnenabordnungen und der Korporationen und erkläre hiermit das Peiner Freischießen 2022

für eröffnet.

(Danach folgt das Kommando des Adjutanten/Hauptmanns der Schützengilde über Mikrofon. Erst dann wird der Präsentiermarsch gespielt und die Fahnen werden aus dem Rathaus getragen.)